

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: Große Ulrichstraße 16, Grenzpostamt: Nr. 7981
Bei Anruf der Geschäftsstelle von 7 bis 10 Uhr abends. — Druck- und Verlagsanstalt: Nr. 7981 und Nr. Grenzpostamt: 49 (Zentral-3888)
Die hiesigen Nachrichten erscheinen täglich nachmittags mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, in Halle und in den
einzelnen Provinzialstädten mit Ausnahme der Grenzpostämter, in Halle und in den Grenzpostämtern monatlich 20 Pf., in den Provinzialstädten monatlich 20 Pf., in den Grenzpostämtern monatlich 10 Pf., in den Grenzpostämtern monatlich 10 Pf., in den Grenzpostämtern monatlich 10 Pf.

Nummer 62 **Montag, den 15. März 1926** **38. Jahrgang**

Noch immer keine Entscheidung.

Auch der Sonntag ergebnislos. — Vertagung der Ratssitzung auf heute. — Dienstag Vollversammlung.

Der Verlauf des Sonntags.

Dringlichkeit unseres nach Genf entsandten Sonderberichterstatters, ch. Genf, 14. März.
Genf ist von einem Fieber ergriffen. Die Hauptquartiere der Delegierten wimmeln von Journalisten, die plötzlich harten Zugang erhalten haben. Keugetriebe umkreisen die Delegierten, die sich in den Cafés und Bierwirtschaften verhalten. So muß es hier beim Kriegsausbruch zugegangen sein. Die Delegierten machen auf den ersten Blick den Eindruck, als wären sie in einem Gefängnis. Sie sind von allen Seiten umgeben. Die Delegierten sind in der Regel in Gruppen von vier bis fünf Personen zusammengefaßt. Sie sind in der Regel in Gruppen von vier bis fünf Personen zusammengefaßt. Sie sind in der Regel in Gruppen von vier bis fünf Personen zusammengefaßt.

Die Vorgeschichte der holländischen Kandidatur.

„Vergenglich für den Völkerbund“.
Wie Brand sich an Polen band.
Bericht über die deutsche Stellung.
ch. Genf, 14. März. (Drahtmeldung unseres Korrespondenten). Von besonderer Seite erfahren wir einige Daten zu der geheimen Vorgeschichte des von Brand verlangten „Ratisses“ für die holländische Kandidatur. Wie Brand sich an Polen band. Bericht über die deutsche Stellung. ch. Genf, 14. März. (Drahtmeldung unseres Korrespondenten). Von besonderer Seite erfahren wir einige Daten zu der geheimen Vorgeschichte des von Brand verlangten „Ratisses“ für die holländische Kandidatur.

Die Haltung Deutschlands.

Erklärungen Stresemanns und Luthers.
In der Versammlung der Vertreter der internationalen Presse am Sonntagabend erklärte Reichsminister Stresemann den Standpunkt Deutschlands folgendermaßen:
Deutschland sei ein überzeugter Anhänger der Locarno-Politik, die Stresemann als den größten europäischen Fortschritt der letzten Jahre empfand. Ohne jede Überheblichkeit erkläre ich Ihnen die politische Fortschritt der Locarno-Politik, die Stresemann als den größten europäischen Fortschritt der letzten Jahre empfand. Ohne jede Überheblichkeit erkläre ich Ihnen die politische Fortschritt der Locarno-Politik, die Stresemann als den größten europäischen Fortschritt der letzten Jahre empfand.

Beginnende Klärung?

Die Nachrichten aus Genf sind auch heute wieder vermehrt und widersprüchlicher, weil Scheiner noch immer alles buchstäblich brockelt und ein Sammelbuch für den anderen laßt. Die Lage sieht sich auf die Vollziehung, die unter allen Umständen am Dienstag stattfinden soll und in der gemäß einer Mitteilung Chamberlains für den Fall, daß auch weiterhin die Einzelbesprechungen ergebnislos verlaufen würden, die Entscheidung des Völkerbundes bis ins Frühjahr in der Straßburger Angelegenheit liegen ließe.

Unglückere Auffassung in England.

Die Haltung Deutschlands wird anerkannt.
London, 15. März. (Drahtmeldung unseres Korrespondenten). Die Kampagne in Genf hat in England tiefen Eindruck hinterlassen. Die Meinung der englischen Öffentlichkeit ist, daß die Krise weitlich noch nicht glücklich beigelegt werden könnte. Die Bemühungen Luthers und Stresemanns, ihr Ausharren bis zum Erfolg der Tagung beizutragen, werden nicht sehr anerkannt, besonders in Oppositionskreisen. Die meisten liberalen Wähler geben die ausführlichen Erklärungen der beiden Minister über den deutschen Standpunkt wieder. Dasselbe findet in der Opposition die lebhafteste Billigung, trotz der französischen Bemühungen, Deutschland die Schuld an der Genfer Krise zuzurechnen. Die leitenden Kreise beobachten noch eine vorsichtige Zurückhaltung in ihren Stellungnahmen, da man offenbar fürchtet, die noch schwachen preären Verhandlungen in Genf dadurch zu hören. In diesem Sinne sind die heutigen Kommentare der führenden konservativen Presse gegen die Einigung in Genf. Die britische Regierung ist bereit, sich der Ereignisse für die internationale Politik herabzulassen. Sie legen: Der Himmel wird morgen nicht einfliegen, was die Versammlung auch tun mag. Der Völkerbund enthält große Möglichkeiten, aber seine Errichtung ist nicht überlassen werden. Andererseits hat Locarno ein definitiver Erfolg. Derselbe kann nicht an einem Tage erreicht werden, selbst nicht durch große Mühenanstrengungen, wie bei der Genfer Konferenz. Man braucht sie nicht rasch zu nehmen. Zweifellos ist es ganz unmöglich, die gegenwärtigen Verhältnisse in Genf nicht untragbar und unmarthaft. Das Wort erklärt ferner, die britische Regierung ist bereit, sich der Ereignisse für die internationale Politik herabzulassen.

Die Stimmung im Reichstag.

B. Berlin, 15. März. In parlamentarischen Kreisen ist man, wie der bekannte parlamentarische Mitarbeiter der „Welt am Montag“ berichtet, über den Ausgang der Verhandlungen in Genf bis jetzt allgemein guter Stimmung. Auch das entspricht auch unserer Beobachtung. Auch die hier verbliebenen Mitglieder des Reichstages waren, wenigstens bis zum Ausgang der Woche, überaus optimistisch gestimmt. Wie die „Welt am Montag“ dann weiter erzählt, ist mehrfach die Frage erörtert worden, was geschehen werde, wenn es trotz allem doch zum Bruch komme und Luther und Stresemann unterdrückter Gede nach Berlin zurückkehren. Die Vermutung, daß es dann zu einer Regierungskrise kommen

Ein Interview Luthers.

Reichsanwalt Dr. Luther gewährte einem Vertreter der Schweizerischen Presseagentur folgende Unterredung:
Frage: Sollen Sie, Herr Reichsanwalt, Deutschland für hart genug, um das Ziel seiner Politik in Genf zu erreichen?
Antwort: Es handelt sich bei der ganzen Frage überhaupt nicht um Deutschlands Schwäche oder Kraft, vielmehr handelt es sich um eine Frage des Völkerbundes. Deutschland ist bis zur Stunde in den Völkerbund noch nicht aufgenommen und ich befürchte nicht, daß dies jemals geschehen wird. Das ist jedoch überhaupt nicht beabsichtigt, denn die Zustimmung zur Schaffung neuer Ratisses Völkerbundspolitik zu treiben, Selbstverständlich ist Deutschland bereit, sobald es Mitglied des Völkerbundes sein will, alle Bedingungen zu erfüllen, die dieser Völkerbund verlangt. Ich bin bereit, alle Bedingungen zu erfüllen, die dieser Völkerbund verlangt. Ich bin bereit, alle Bedingungen zu erfüllen, die dieser Völkerbund verlangt.

Die Entscheidung im Reichstag.

B. Berlin, 15. März. In parlamentarischen Kreisen ist man, wie der bekannte parlamentarische Mitarbeiter der „Welt am Montag“ berichtet, über den Ausgang der Verhandlungen in Genf bis jetzt allgemein guter Stimmung. Auch das entspricht auch unserer Beobachtung. Auch die hier verbliebenen Mitglieder des Reichstages waren, wenigstens bis zum Ausgang der Woche, überaus optimistisch gestimmt. Wie die „Welt am Montag“ dann weiter erzählt, ist mehrfach die Frage erörtert worden, was geschehen werde, wenn es trotz allem doch zum Bruch komme und Luther und Stresemann unterdrückter Gede nach Berlin zurückkehren. Die Vermutung, daß es dann zu einer Regierungskrise kommen

Ein Interview Luthers.

Reichsanwalt Dr. Luther gewährte einem Vertreter der Schweizerischen Presseagentur folgende Unterredung:
Frage: Sollen Sie, Herr Reichsanwalt, Deutschland für hart genug, um das Ziel seiner Politik in Genf zu erreichen?
Antwort: Es handelt sich bei der ganzen Frage überhaupt nicht um Deutschlands Schwäche oder Kraft, vielmehr handelt es sich um eine Frage des Völkerbundes. Deutschland ist bis zur Stunde in den Völkerbund noch nicht aufgenommen und ich befürchte nicht, daß dies jemals geschehen wird. Das ist jedoch überhaupt nicht beabsichtigt, denn die Zustimmung zur Schaffung neuer Ratisses Völkerbundspolitik zu treiben, Selbstverständlich ist Deutschland bereit, sobald es Mitglied des Völkerbundes sein will, alle Bedingungen zu erfüllen, die dieser Völkerbund verlangt. Ich bin bereit, alle Bedingungen zu erfüllen, die dieser Völkerbund verlangt. Ich bin bereit, alle Bedingungen zu erfüllen, die dieser Völkerbund verlangt.

Die Entscheidung im Reichstag.

B. Berlin, 15. März. In parlamentarischen Kreisen ist man, wie der bekannte parlamentarische Mitarbeiter der „Welt am Montag“ berichtet, über den Ausgang der Verhandlungen in Genf bis jetzt allgemein guter Stimmung. Auch das entspricht auch unserer Beobachtung. Auch die hier verbliebenen Mitglieder des Reichstages waren, wenigstens bis zum Ausgang der Woche, überaus optimistisch gestimmt. Wie die „Welt am Montag“ dann weiter erzählt, ist mehrfach die Frage erörtert worden, was geschehen werde, wenn es trotz allem doch zum Bruch komme und Luther und Stresemann unterdrückter Gede nach Berlin zurückkehren. Die Vermutung, daß es dann zu einer Regierungskrise kommen

Ein Interview Luthers.

Reichsanwalt Dr. Luther gewährte einem Vertreter der Schweizerischen Presseagentur folgende Unterredung:
Frage: Sollen Sie, Herr Reichsanwalt, Deutschland für hart genug, um das Ziel seiner Politik in Genf zu erreichen?
Antwort: Es handelt sich bei der ganzen Frage überhaupt nicht um Deutschlands Schwäche oder Kraft, vielmehr handelt es sich um eine Frage des Völkerbundes. Deutschland ist bis zur Stunde in den Völkerbund noch nicht aufgenommen und ich befürchte nicht, daß dies jemals geschehen wird. Das ist jedoch überhaupt nicht beabsichtigt, denn die Zustimmung zur Schaffung neuer Ratisses Völkerbundspolitik zu treiben, Selbstverständlich ist Deutschland bereit, sobald es Mitglied des Völkerbundes sein will, alle Bedingungen zu erfüllen, die dieser Völkerbund verlangt. Ich bin bereit, alle Bedingungen zu erfüllen, die dieser Völkerbund verlangt. Ich bin bereit, alle Bedingungen zu erfüllen, die dieser Völkerbund verlangt.

Die Entscheidung im Reichstag.

B. Berlin, 15. März. In parlamentarischen Kreisen ist man, wie der bekannte parlamentarische Mitarbeiter der „Welt am Montag“ berichtet, über den Ausgang der Verhandlungen in Genf bis jetzt allgemein guter Stimmung. Auch das entspricht auch unserer Beobachtung. Auch die hier verbliebenen Mitglieder des Reichstages waren, wenigstens bis zum Ausgang der Woche, überaus optimistisch gestimmt. Wie die „Welt am Montag“ dann weiter erzählt, ist mehrfach die Frage erörtert worden, was geschehen werde, wenn es trotz allem doch zum Bruch komme und Luther und Stresemann unterdrückter Gede nach Berlin zurückkehren. Die Vermutung, daß es dann zu einer Regierungskrise kommen

Ein Interview Luthers.

Reichsanwalt Dr. Luther gewährte einem Vertreter der Schweizerischen Presseagentur folgende Unterredung:
Frage: Sollen Sie, Herr Reichsanwalt, Deutschland für hart genug, um das Ziel seiner Politik in Genf zu erreichen?
Antwort: Es handelt sich bei der ganzen Frage überhaupt nicht um Deutschlands Schwäche oder Kraft, vielmehr handelt es sich um eine Frage des Völkerbundes. Deutschland ist bis zur Stunde in den Völkerbund noch nicht aufgenommen und ich befürchte nicht, daß dies jemals geschehen wird. Das ist jedoch überhaupt nicht beabsichtigt, denn die Zustimmung zur Schaffung neuer Ratisses Völkerbundspolitik zu treiben, Selbstverständlich ist Deutschland bereit, sobald es Mitglied des Völkerbundes sein will, alle Bedingungen zu erfüllen, die dieser Völkerbund verlangt. Ich bin bereit, alle Bedingungen zu erfüllen, die dieser Völkerbund verlangt. Ich bin bereit, alle Bedingungen zu erfüllen, die dieser Völkerbund verlangt.

Die Entscheidung im Reichstag.

B. Berlin, 15. März. In parlamentarischen Kreisen ist man, wie der bekannte parlamentarische Mitarbeiter der „Welt am Montag“ berichtet, über den Ausgang der Verhandlungen in Genf bis jetzt allgemein guter Stimmung. Auch das entspricht auch unserer Beobachtung. Auch die hier verbliebenen Mitglieder des Reichstages waren, wenigstens bis zum Ausgang der Woche, überaus optimistisch gestimmt. Wie die „Welt am Montag“ dann weiter erzählt, ist mehrfach die Frage erörtert worden, was geschehen werde, wenn es trotz allem doch zum Bruch komme und Luther und Stresemann unterdrückter Gede nach Berlin zurückkehren. Die Vermutung, daß es dann zu einer Regierungskrise kommen

Ein Interview Luthers.

Reichsanwalt Dr. Luther gewährte einem Vertreter der Schweizerischen Presseagentur folgende Unterredung:
Frage: Sollen Sie, Herr Reichsanwalt, Deutschland für hart genug, um das Ziel seiner Politik in Genf zu erreichen?
Antwort: Es handelt sich bei der ganzen Frage überhaupt nicht um Deutschlands Schwäche oder Kraft, vielmehr handelt es sich um eine Frage des Völkerbundes. Deutschland ist bis zur Stunde in den Völkerbund noch nicht aufgenommen und ich befürchte nicht, daß dies jemals geschehen wird. Das ist jedoch überhaupt nicht beabsichtigt, denn die Zustimmung zur Schaffung neuer Ratisses Völkerbundspolitik zu treiben, Selbstverständlich ist Deutschland bereit, sobald es Mitglied des Völkerbundes sein will, alle Bedingungen zu erfüllen, die dieser Völkerbund verlangt. Ich bin bereit, alle Bedingungen zu erfüllen, die dieser Völkerbund verlangt. Ich bin bereit, alle Bedingungen zu erfüllen, die dieser Völkerbund verlangt.

Die Entscheidung im Reichstag.

B. Berlin, 15. März. In parlamentarischen Kreisen ist man, wie der bekannte parlamentarische Mitarbeiter der „Welt am Montag“ berichtet, über den Ausgang der Verhandlungen in Genf bis jetzt allgemein guter Stimmung. Auch das entspricht auch unserer Beobachtung. Auch die hier verbliebenen Mitglieder des Reichstages waren, wenigstens bis zum Ausgang der Woche, überaus optimistisch gestimmt. Wie die „Welt am Montag“ dann weiter erzählt, ist mehrfach die Frage erörtert worden, was geschehen werde, wenn es trotz allem doch zum Bruch komme und Luther und Stresemann unterdrückter Gede nach Berlin zurückkehren. Die Vermutung, daß es dann zu einer Regierungskrise kommen

Ein Interview Luthers.

Reichsanwalt Dr. Luther gewährte einem Vertreter der Schweizerischen Presseagentur folgende Unterredung:
Frage: Sollen Sie, Herr Reichsanwalt, Deutschland für hart genug, um das Ziel seiner Politik in Genf zu erreichen?
Antwort: Es handelt sich bei der ganzen Frage überhaupt nicht um Deutschlands Schwäche oder Kraft, vielmehr handelt es sich um eine Frage des Völkerbundes. Deutschland ist bis zur Stunde in den Völkerbund noch nicht aufgenommen und ich befürchte nicht, daß dies jemals geschehen wird. Das ist jedoch überhaupt nicht beabsichtigt, denn die Zustimmung zur Schaffung neuer Ratisses Völkerbundspolitik zu treiben, Selbstverständlich ist Deutschland bereit, sobald es Mitglied des Völkerbundes sein will, alle Bedingungen zu erfüllen, die dieser Völkerbund verlangt. Ich bin bereit, alle Bedingungen zu erfüllen, die dieser Völkerbund verlangt. Ich bin bereit, alle Bedingungen zu erfüllen, die dieser Völkerbund verlangt.

Die Entscheidung im Reichstag.

B. Berlin, 15. März. In parlamentarischen Kreisen ist man, wie der bekannte parlamentarische Mitarbeiter der „Welt am Montag“ berichtet, über den Ausgang der Verhandlungen in Genf bis jetzt allgemein guter Stimmung. Auch das entspricht auch unserer Beobachtung. Auch die hier verbliebenen Mitglieder des Reichstages waren, wenigstens bis zum Ausgang der Woche, überaus optimistisch gestimmt. Wie die „Welt am Montag“ dann weiter erzählt, ist mehrfach die Frage erörtert worden, was geschehen werde, wenn es trotz allem doch zum Bruch komme und Luther und Stresemann unterdrückter Gede nach Berlin zurückkehren. Die Vermutung, daß es dann zu einer Regierungskrise kommen

Ein Interview Luthers.

Reichsanwalt Dr. Luther gewährte einem Vertreter der Schweizerischen Presseagentur folgende Unterredung:
Frage: Sollen Sie, Herr Reichsanwalt, Deutschland für hart genug, um das Ziel seiner Politik in Genf zu erreichen?
Antwort: Es handelt sich bei der ganzen Frage überhaupt nicht um Deutschlands Schwäche oder Kraft, vielmehr handelt es sich um eine Frage des Völkerbundes. Deutschland ist bis zur Stunde in den Völkerbund noch nicht aufgenommen und ich befürchte nicht, daß dies jemals geschehen wird. Das ist jedoch überhaupt nicht beabsichtigt, denn die Zustimmung zur Schaffung neuer Ratisses Völkerbundspolitik zu treiben, Selbstverständlich ist Deutschland bereit, sobald es Mitglied des Völkerbundes sein will, alle Bedingungen zu erfüllen, die dieser Völkerbund verlangt. Ich bin bereit, alle Bedingungen zu erfüllen, die dieser Völkerbund verlangt. Ich bin bereit, alle Bedingungen zu erfüllen, die dieser Völkerbund verlangt.

Die Entscheidung im Reichstag.

B. Berlin, 15. März. In parlamentarischen Kreisen ist man, wie der bekannte parlamentarische Mitarbeiter der „Welt am Montag“ berichtet, über den Ausgang der Verhandlungen in Genf bis jetzt allgemein guter Stimmung. Auch das entspricht auch unserer Beobachtung. Auch die hier verbliebenen Mitglieder des Reichstages waren, wenigstens bis zum Ausgang der Woche, überaus optimistisch gestimmt. Wie die „Welt am Montag“ dann weiter erzählt, ist mehrfach die Frage erörtert worden, was geschehen werde, wenn es trotz allem doch zum Bruch komme und Luther und Stresemann unterdrückter Gede nach Berlin zurückkehren. Die Vermutung, daß es dann zu einer Regierungskrise kommen

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-192603156/fragment/page=0001



Das Geheimnis des Loten.

Selbstmord durch Kreuzvertraul. Selbstmörder sind, zumindest in den letzten Monaten, bevor sie sich das Leben nehmen, niemals gefällig...

Kleine Chronik.

Eisenbahnkatastrophe in Mittelamerika. 178 Passagiere tot. 232. San José (Costarica), 15. März. Bräunliche...

gehörten. Die meisten haben waren Ausländer. Das Schiff hatte im ganzen 200 Passagiere an Bord...

Der Raub im Paris-Hotel-Capex. Die französische Polizei glaubt in der Person eines jamaikanischen Mannes den Dieb verhaftet zu haben...

Im Raubüberfall im Saal. Der Zufall hat dem Raubüberfall im Saal des Hotel-Franziska a. M. schwer verletzten Eisenbahn...

Der 34 Jahre alte Direktor des Reformorganisationsbundes in Wetzlar, Emil Weisbach, ist durch seine vorgesehene Rede vom Amt suspendiert worden...

Gift auf dem Wege. In der letzten Sitzung der Gesellschaft der Ärzte zu Wien teilte Prof. Dr. Grabberger mit, daß der von seiner Zeit in dem Augingebäude in Baden bei Wien erfolgte Tod von sechs Schänglingen...

Epidemien auf See und in Wägen. Anfolge einer Malariaepidemie und des Auftretens von Dungenientumoren an Bord des Dampfers 'Leider' sind während der Überfahrt von Triest nach Buenos Aires 30 Personen...

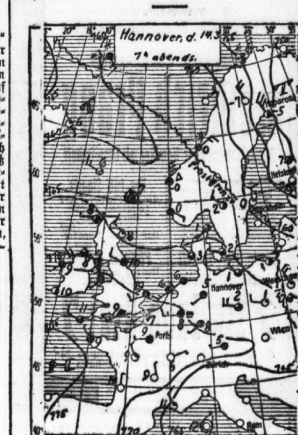
Der am Sonntag wieder in London eingetroffene englische Flieger Alan Cobham hat die Strecke St. Pauli - London in 16 Tagen zurückgelegt...

Der am Sonntag wieder in London eingetroffene englische Flieger Alan Cobham hat die Strecke St. Pauli - London in 16 Tagen zurückgelegt...

Boraussehendes Wetter am 16. März.

Wichtige Nachrichten des Wetterdienstes des Reichswetteramtes.

Die auf der Karte für den großen Nordatlantischen Ozean abgedruckte Wetterkarte zeigt, daß mit einem Schloße des Hochdruckcharakter völlig umgestaltet...



Hannover, 13. 7. abends. Wetterkarte mit Beschriftungen für verschiedene Städte und Wetterbedingungen.

Die sofort vorbereitete Wortkommission konnte nicht helfen, daß der Zufall nicht die Ursache war...

Am Sonntag wurde in Wetzlar ein Erdbeben verspürt, der es Gefühle und Dauer alle bischwer übertraf...

Der wägenartige Unfall in Belgien. Am Sonntag wurde in Charleroi (Belgien) ein schwerer Eisenbahnunfall ereignet...

Ein verhängnisvoller Eisenbahnunfall ereignete sich in Belgien in der Provinz Hennegau...

Einmalige Ereignisse in Wägen. Anfolge einer Malariaepidemie und des Auftretens von Dungenientumoren an Bord des Dampfers 'Leider'...

Epidemien auf See und in Wägen. Anfolge einer Malariaepidemie und des Auftretens von Dungenientumoren an Bord des Dampfers 'Leider'...

Einmalige Ereignisse in Wägen. Anfolge einer Malariaepidemie und des Auftretens von Dungenientumoren an Bord des Dampfers 'Leider'...



Continental Regiments, Regiments und Sporthabende...

Der Berliner Wägen und der Reichstag. Der Reichstag hat beschlossen, daß die Wägen...



Continental Regiments, Regiments und Sporthabende...

Die Berliner Wägen und der Reichstag. Der Reichstag hat beschlossen, daß die Wägen...

Das neue Deutschland in Amerika. Die Carnegie-Stiftung hat Professor Dr. Ernst Jodet...

Die Berliner Wägen und der Reichstag. Der Reichstag hat beschlossen, daß die Wägen...

Das neue Deutschland in Amerika. Die Carnegie-Stiftung hat Professor Dr. Ernst Jodet...

Die Berliner Wägen und der Reichstag. Der Reichstag hat beschlossen, daß die Wägen...

Das neue Deutschland in Amerika. Die Carnegie-Stiftung hat Professor Dr. Ernst Jodet...

Asthma-Leidende

Sollten jederzeit einen Schutz gegen ihr Leiden bei sich tragen, indem sie sich mit einem Vorrat von Asthma-Zigaretten versehen...

Das neue Deutschland in Amerika. Die Carnegie-Stiftung hat Professor Dr. Ernst Jodet...

Die Berliner Wägen und der Reichstag. Der Reichstag hat beschlossen, daß die Wägen...

Das neue Deutschland in Amerika. Die Carnegie-Stiftung hat Professor Dr. Ernst Jodet...

Neue Bücher.

Die Berliner Wägen und der Reichstag. Der Reichstag hat beschlossen, daß die Wägen...

Das neue Deutschland in Amerika. Die Carnegie-Stiftung hat Professor Dr. Ernst Jodet...



Debiten und Kredite.

Die Berliner Börse hat in der letzten Zeit immer wieder neuen Aufschwüngen... Die Börse war in der letzten Zeit immer wieder neuen Aufschwüngen...

Die Periode der Spezial-Hausen.

Siehe sich auf den Webio hin etwas entfallt hatte, so hat man... Die Periode der Spezial-Hausen... Die Berliner Börse hat in der letzten Zeit immer wieder neuen Aufschwüngen...

und Konfuzius... die auf Grund größerer Aktienbewegungen... Die Berliner Börse hat in der letzten Zeit immer wieder neuen Aufschwüngen...

Table with columns: Name, Wert, Differenz. Lists various stocks and their prices.

Gen und die Berlin.

Die Berliner Börse hat in der letzten Zeit immer wieder neuen Aufschwüngen... Gen und die Berlin... Die Berliner Börse hat in der letzten Zeit immer wieder neuen Aufschwüngen...

Die Berliner und die New Yorker Börse. Angeföhrt die innigen Konjunkturverbundenheit... Die Berliner und die New Yorker Börse... Angeföhrt die innigen Konjunkturverbundenheit...

Die Berliner Börse hat in der letzten Zeit immer wieder neuen Aufschwüngen... Die Berliner Börse hat in der letzten Zeit immer wieder neuen Aufschwüngen...

Baren-Märkte.

Table with columns: Name, Wert, Differenz. Lists various market items and their prices.

Leipziger Börse von heute.

Table with columns: Name, Wert, Differenz. Lists various stocks and their prices.

Die Berliner und die New Yorker Börse.

Die Berliner und die New Yorker Börse. Angeföhrt die innigen Konjunkturverbundenheit... Die Berliner und die New Yorker Börse... Angeföhrt die innigen Konjunkturverbundenheit...

Metallnotierungen von heute.

Table with columns: Name, Wert, Differenz. Lists various metal prices and their values.

Berliner Börse.

Table with columns: Name, Wert, Differenz. Lists various stocks and their prices.

Fortlaufende Kursnotierungen von heute.

Table with columns: Name, Wert, Differenz. Lists various stocks and their prices.

Einheits-Rurse von heute.

Table with columns: Name, Wert, Differenz. Lists various unit prices and their values.

und hat sich hübschend nach dem Keller um. Aber der Hund bellt in einem Winkel und reimt sich mit der Seriette das Gesicht.

„Es ist Ihnen vielleicht bekannt“, begann Herr Kammerer ernst, „dass sich die Erde in vierundzwanzig Stunden um sich selbst dreht.“

„Daher“, sagte Jochim, „das ist uns bekannt. Und Herr Kammerer sagt, soviel ich weiß.“

„Nun wohl, nehmen wir einmal einen festen Punkt über der Erde an, der die Drehung der Erde nicht mitmacht.“

„Einen festen Punkt. Über der Erde. Der die Drehung nicht mitmacht. Gut.“

„Nehmen wir an, dieser Punkt liegt unmittelbar über der Stadt Norddorf. Die Erde dreht sich unter ihm um ihren festen Kern. Stellen wir uns weiter vor: Dieser feste Punkt wäre ein Schiff. Ein Schiff, das nicht auf dem Wasser, sondern im Raume schwimmt. Ein Raumschiff. Die Umfließen dieses Schiffes würden also unter sich die Drehung der Erde beobachten können, die natürlich eine rote Lampe ist. In sechs Stunden, in genau sechs Stunden würde dort unten, was wir hier Norddorf, Mittel-Europa sein. Sagen wir etwa: die Stadt Hamburg. Nun also: das ist meine Erklärung.“

„Das ist Ihre... Ihre...“

„Trotz aller Schwierigkeiten das natürliche Verhältnis, trotz aller Schwierigkeiten das Gegenwärtige war hier etwas, das die beiden festsetzt.“

„Aber“, warf Fritz ein, „angenommen, Sie würden ein solches Raumschiff konstruieren, ein fähiges, das ähnlich einem Luftballon leichter wäre als die Atmosphäre, so frucht doch Ihre Erklärung an einem Raumschiff. Und der ist: die Erklärung, dass die Drehung der Erde mit uns dem einfachen Grunde, weil sie ein Bestandteil der Erde ist. Nicht wahr?“

nur die Atmosphäre, sondern alles, was in ihr schwimmt“, macht diese Drehung mit, diese Drehung der Erde. Dieses Raumschiff würde also im eigenen Tempo der Erde mit um die Erde rotieren — und es kann keine Rede davon sein, dass die Inansen dieses Raumschiffes in aller Gemächlichkeit den Erdsturz unter sich erleben können.“

Herr Kammerer schlug sich vor Begrüßungen auf die Lippen. „Es freut mich, dass Sie so physikalisch zu denken vermögen. Sie haben in jedem Punkte recht. Und, leben Sie: nun liegt meine Erklärung ein. Nicht wahr, die Atmosphäre dreht sich mit? Nun wohl, ich habe eine Veranschaulichung — geben Sie mir einen Arbeit ergründet, errotiert, mit Weinen und Beuten und Arbeit und Stoffen und Bergwerken den Göttern entrückt. Auf den Änten habe ich gelegen vor der Muttergottes von Lourdes, und in den Sturm der Vandalen habe ich es hinausgeschleppt.“

„Was also?“

„Mein Gebet ist erhört worden. Ich habe eine Veranschaulichung, die es ermöglicht, die Bewegung der Atmosphäre, die Rotation der Luftstoffe, die die Erde umgibt, zu paralysieren.“

„Das ist großartig“, sagte Fritz, und Jochim nickte beifällig.

„Denken Sie nun Bergsteiger an eine alpine Gabelmagelade. Sie ist mit doppelten Polen ausgestattet und ich dadurch dem Einfluss des Erdmagnetismus entzogen, weil sie ihn paralysiert. Genau so funktioniert mein Raumschiff.“

„Um“, sagte Fritz, „das ist zweifellos eine geniale Erklärung. Aber ich will Ihnen offen sprechen: das will ich sehen, aber glaudt es sich.“

Vorsicht beim Einkauf von Feinwaren!

Nachweise Nachmachungen zurück!

Getriebene Bettmatten (siehe Seite 10) **Offene Stellen** **Wahlzettel**

gebild. Dame mit hübschem, edel geb. (Hrte) wird als Hausdame in ein gut geb. Haus in der Nähe des Stadtparks gesucht. Schriftl. Offert. an: **W. 1179** an d. Exp.

Waisenmädchen (siehe Seite 10) **Wirtschaftsrätin** (siehe Seite 10) **Verkauferrin** (siehe Seite 10) **Köchin** (siehe Seite 10) **Kurallee 2.** **Raffetränkelein** **sesucht!** **„Müller's Hotel“** **Kräftiges Lehrmädchen** (siehe Seite 10) **Reinigungs- und Putzfrauen** (siehe Seite 10) **Stellen-Gesuche** (siehe Seite 10) **Musikschulstelle** (siehe Seite 10)

Lagermäntel

Laboratoriums-Mäntel
Arzte-Mäntel
Apotheker-Mäntel
Drogisten-Mäntel
Goldarbeiter-Mäntel
Umschirmer-Mäntel
Photographen-Mäntel
Friseur-Mäntel
Mechaniker-Mäntel
Bildhauer-Mäntel
Schriftsetzer-Mäntel
Malermäntel
Tapezierer-Mäntel
Schlachthof-Mäntel
Arbeits-Mäntel

Berufskleidung
Hammerschlag

Stellen-Gesuche

Musikschulstelle

Am Stoff billig

aus beste eingetroffenen Waagen

Beringe 16
Billige Lebensmittel
Maikreutbucklinge 35
Saure Sardinen 60
Hering in Gelee 60
Rollmops 10

Gr. Schlachtfest
Bernhard Borgst

Teilhaber

mit 3-5000 Mark

Achtung! Goldgrube!
Unterricht
Reinigen
Malerarbeiten
Tapezieren
Verloren Gehtanden
Kapitalien
Verdingungen

Ausschreibung

Die Verwaltung Meiner Werke...
Auto-Multikon
Auktion
Reinigen
Malerarbeiten
Tapezieren
Verloren Gehtanden
Kapitalien
Verdingungen

Expedientin

30-35 Jahre alt, nachmittags...
Damen
Verkauferrin
Köchin
Kurallee 2.
Raffetränkelein
sesucht!
„Müller's Hotel“
Kräftiges Lehrmädchen

Gewandte Putz-Verkauferrin

mit besten...
Lagermäntel
Berufskleidung
Hammerschlag
Stellen-Gesuche
Musikschulstelle

Am Stoff billig

aus beste eingetroffenen Waagen

Beringe 16
Billige Lebensmittel
Maikreutbucklinge 35
Saure Sardinen 60
Hering in Gelee 60
Rollmops 10

Gr. Schlachtfest
Bernhard Borgst

Teilhaber

mit 3-5000 Mark

Achtung! Goldgrube!
Unterricht
Reinigen
Malerarbeiten
Tapezieren
Verloren Gehtanden
Kapitalien
Verdingungen

Ausschreibung

Die Verwaltung Meiner Werke...
Auto-Multikon
Auktion
Reinigen
Malerarbeiten
Tapezieren
Verloren Gehtanden
Kapitalien
Verdingungen

In der Jugendgruppe werden die sehr guten Einzelleistungen der Mannschaften...

Die bestkämpften Wettkämpfe am bei Glühbirnen des Deutschen Hochleistungsbundes...

Hande in Angriff genommen. In Spätnachmittag...

mäßig machte die eine Hebestrecke der Berliner bemerkbar...

Die zu der Spätnachmittag 190, 184, 185, 190 u. 192...

Jaques Rautenberg u. Frau Käthe geb. Jacobson zeigen hiermit hocherfreut die Geburt eines strammen Jungen an.

OLGA BRAUTSCH GUSTAV MÜLLER Verlobte Schwarz Niemberg

Hugo Grotius im 86. Lebensjahr. Halle-Saal, den 15. März 1926.

Martha Ackermann geb. Spillner im 29. Lebensjahr.

Theodor Nebrich im Alter von 63 Jahren.

Anton Hennicke im 38. Lebensjahr.

Paul Hennicke im 38. Lebensjahr.

Agnes Picht geb. Becker necht k. Kindern.

Emma Liebau Röderberg 4.

Emil Blener und Frau Lanohelstraße 26.

Tochter Anny danken hiermit herzlich.

Wollen Sie... Dankwagnen.

Familie Schneider Franz Hoffbach.

August Nierselnd Halle a. S. den 15. März 1926.

Emma Goral geb. Blank im 60. Lebensjahr.

Martha Ackermann geb. Spillner im 29. Lebensjahr.

Anton Hennicke im 38. Lebensjahr.

Paul Hennicke im 38. Lebensjahr.

Agnes Picht geb. Becker necht k. Kindern.

Emma Liebau Röderberg 4.

Emil Blener und Frau Lanohelstraße 26.

Tochter Anny danken hiermit herzlich.

Wollen Sie... Dankwagnen.

Familie Schneider Franz Hoffbach.

Das gute Fernglas ODTIK GEOR. 1875 C.W. TROTHE

Neue Modezeitungen für Frühjahr und Sommer

Smo-king - Anzug n. Maß 158 Mk.

Max Teuscher, Zeilung

Adolf Brauer Hallesches Erd- und Feuerbestattungs-Inst. 67, 1874

Zur Konfirmation!!! Zeilida-Dauerwäpche

Spül-Apparate 2.90 Mk.

Irrigateure Bett-Unterlagen Gummischläuche

Hugo Nehab 3 Große Ulrichstr. 3

Maschinenschriftliche Arbeiten

Von der Reise zurück Professor Dr. med. Reise

2-3 Räume sonniges Zimmer

2-3 Räume sonniges Zimmer

2 Zimmer (teer oder küchenmöbliert)

2 Zimmer (teer oder küchenmöbliert)

2 Zimmer (teer oder küchenmöbliert)

2 Zimmer (teer oder küchenmöbliert)

2 Zimmer (teer oder küchenmöbliert)

2 Zimmer (teer oder küchenmöbliert)

2 Zimmer (teer oder küchenmöbliert)

2 Zimmer (teer oder küchenmöbliert)

2 Zimmer (teer oder küchenmöbliert)

2 Zimmer (teer oder küchenmöbliert)

Advertisement for 'Hemmerholden' and other medical products.

